

*Heinrich Schütz*

1585 – 1672

## Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

---

1648

CS<sub>x</sub>ATQB (SSATTB)

## Source

Facsimile of the 1648 print ( [https://imslp.org/wiki/Geistliche\\_Chor-Music,\\_Op.11\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)) )

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ( [https://imslp.org/wiki/Sämtliche\\_Werke\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)) )

## Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like ‘empfahen’ instead of ‘empfangen’) or older versions of grammatical gender (like ‘der Reben’ instead of ‘die Rebe’) were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

## Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

Cantus Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

Sextus Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

Altus Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

Tenor Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

Quintus Tröstet, trö - stet mein Volk,

Bassus Tröstet, trö - stet mein Volk,

Basso Continuo

5

6 6 4 3

redet mit Jeru - sa - lem, Je - ru - salem freund - lich, pre-diget

redet mit Jeru - sa - lem freund - lich, pre-diget

redet mit Jeru-sa-lem, mit Je - ru - sa-lem freund - lich, pre-diget

redet mit Jeru-sa-lem, mit Je - ru - sa - lem freund - lich, pre-diget ihr,

redet mit Jeru-sa-lem freund - lich, pre-diget ihr,

redet mit Jeru-sa-lem, mit Jeru - sa - lem freund - lich, pre-diget ihr,

6 6 5 # # 6 6

15

ihr, pre - diget ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

ihr, pre - diget ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En - de hat,

ihr, pre - diget ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

pre - diget ihr, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat, ein En-de hat, daß

pre - diget ihr, daß ih-re Rit - terschaft ein En - de hat, ein En-de hat, daß

pre - diget ihr, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat, daß

6 6 # # # 6 6

20

denn ih-re Mis - setat ist ver-ge-ben,

daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat, denn ih - re Mis - setat ist ver - ge-ben,

denn ih - re Mis - setat ist ver-ge-ben,

ih-re Ritterschaft ein En-de hat, denn

ih-re Ritterschaft ein En-de hat, denn ih - re Mis - setat ist ver-ge-ben,

ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

ih-re Ritterschaft ein En-de hat, daß

6 6 b # b6 9 8 4 3 6 #

25 30

von der Hand des Her - ren um  
denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan - gen von der Hand des Her - ren  
um al - le  
sie hat zwie - fäl - ti - ges empfan - gen von der Hand des Her - ren um  
denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan - gen um al - le ih - re Sün -  
denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan - gen von der Hand des Her - ren.

# 4 3

35

al - le ih - re Sün - de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -  
um al - le ih - re Sün - de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -  
ih - re Sün - de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -  
al - le ih - re Sün - de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -  
- de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - digers  
Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -

6 6 7 #6 #

40 45

gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem Her - ren den

7/3 6/4 4 3 6

50

Be - rei - tet dem Her - ren den Weg,

rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den Weg,

Weg, ma - chet auf dem Ge - fil - de

6 6 ♭ 6 5

55

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn

e - be - ne Bahn un - serm Gott.

e - be - ne Bahn un - serm Gott.

e - be - ne Bahn un - serm Gott.

b 6 5

60

un - serm Gott. Al - le Tal sol - len er - hö - het, er - wer - den,

un - serm Gott. Al - le Tal sol - len er - hö - het, er -

un - serm Gott. Al - le Tal sol - len er -

Al - le Tal sol - len er - hö - het

Al - le Tal sol - len er - hö - het wer - den,

Al - le Tal sol - len er - hö - het wer - den,

65

hö - het wer - den, und al - le Ber - ge und Hü - gel, und al - le Ber - ge und Hü - gel

6 6 b

70

75

Hü - gel, Ber - ge und Hü - gel, und al - le Ber - ge und Hü - gel, sol - len er - nie - dri-get, er - sol - len er - nie - dri-get, sol - len er - nie - dri-get

b b6 6 6 6 6 6 6



80

sol - len er - nie - dri-get, er - nie - dri-get

sol - len er - nie - dri-get, sol - len er - nie - dri-get, er - nie - dri-get

sol - len er - nie - dri-get, er - nie - dri-get wer -

nie - dri-get wer - den,

nie - dri-get wer - den,

wer - den,

6 4 6 6 6 6 6 6 # 6 4

85

wer - den, und was hö -

wer - den, und was

den, und was

und was un - gleich ist, soll e - ben wer - den,

und was un - gleich ist, soll e - ben wer - den,

und was un - gleich ist, soll e - ben wer - den,

# 5 6 6 #6 5 6

90

cke - rig ist, soll schlecht wer - den,

hö - - cke-rig ist, soll schlecht wer - den,

hö - - cke-rig ist, soll schlecht wer - den, denn die

soll schlecht wer - den,

soll schlecht wer - den,

soll schlecht wer - den,

6 6 5 b6 6

95

denn die Herr - lich-keit des Her - - ren soll of - fen - bar wer -

denn die Herr - - lich - keit des Her - ren soll of - fen - bar wer -

Herr - lichkeit, die Herrlich-keit des Her - ren soll of - fen - bar wer -

8 denn die Herr - lich-keit des Her - - ren soll of - fen - bar wer -

8 denn die Herr - lich-keit des Her - - ren soll of - fen - bar wer -

denn die Herr - lich-keit des Her - - ren soll of - fen - bar wer -

6



## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

5

Cantus Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

Sextus Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

Altus Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

Tenor Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

Quintus Tröstet, trö - stet mein Volk,

Bassus Tröstet, trö - stet mein Volk,

Basso Continuo

6 6 4 3  
3 4

10

redet mit Jeru - sa - lem, Je - ru - salem freund - lich, pre-diget

redet mit Jeru - sa - lem freund - lich, pre-diget

redet mit Jeru-sa-lem, mit Je - ru - sa-lem freund - lich, pre-diget

redet mit Jeru-sa-lem, mit Je - ru - sa - lem freund - lich, pre-diget ihr,

redet mit Jeru-sa-lem freund - lich, pre-diget ihr,

redet mit Jeru-sa-lem, mit Jeru - sa - lem freund - lich, pre-diget ihr,

6 6 5 # # 6 6  
# 4

15

ihr, pre - diget ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

ihr, pre - diget ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En - de hat,

ihr, pre - diget ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

pre - diget ihr, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat, ein En-de hat, daß

pre - diget ihr, daß ih-re Rit - terschaft ein En - de hat, ein En-de hat, daß

pre - diget ihr, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat, daß

6 6 # # # 6 6

20

denn ih-re Mis - setat ist ver-ge-ben,

daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat, denn ih - re Mis - setat ist ver - ge-ben,

denn ih - re Mis - setat ist ver-ge-ben,

ih-re Ritterschaft ein En-de hat, denn

ih-re Ritterschaft ein En-de hat, denn ih - re Mis - setat ist ver-ge-ben,

ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

ih-re Ritterschaft ein En-de hat, daß

6 6 b # b6 9 8 4 3 6 #

25 30

von der Hand des Her - ren um  
denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan - gen von der Hand des Her - ren  
um al - le  
sie hat zwie - fäl - ti - ges empfan - gen von der Hand des Her - ren um  
denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan - gen um al - le ih - re Sün -  
denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan - gen von der Hand des Her - ren.

# # # # b 4 3

35

al - le ih - re Sün - de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -  
um al - le ih - re Sün - de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -  
ih - re Sün - de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -  
al - le ih - re Sün - de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -  
- de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - digers  
Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di -

6 b #4 6 7 #6 #

40 45

gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem Her - ren den

gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem Her - ren den

gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem Her - ren den

gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem Her - ren den

gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem Her - ren den

gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem Her - ren den

7 6 4 3 6

3 4

50

Be - rei - tet dem Her - ren den Weg, ma - chet auf dem Ge - fil - de

rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den Weg, ma - chet auf dem Ge - fil - de

rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den Weg, ma - chet auf dem Ge - fil - de

Weg, ma - chet auf dem Ge - fil - de

Weg, ma - chet auf dem Ge - fil - de

Weg, ma - chet auf dem Ge - fil - de

6 6 6 5

55

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn

e - be - ne Bahn un - serm Gott.

e - be - ne Bahn un - serm Gott.

e - be - ne Bahn un - serm Gott.

b 6 5

60

un - serm Gott. Al - le Tal sol - len er -

un - serm Gott. Al - le Tal sol - len er - hö - het, er -

un - serm Gott. Al - le Tal sol - len er -

Al - le Tal sol - len er - hö - het wer - den,

Al - le Tal sol - len er - hö - het wer - den,

Al - le Tal sol - len er - hö - het wer - den,



65

hö - het wer - den, und al - le Ber - ge und Hü - - gel, und al - le Ber - ge und Hü - - gel

6 6 b

70 75

Hü - - gel, Ber - ge und Hü - - gel, und al - le Ber - ge und Hü - - gel sol - len er - nie - dri-get, er - sol - len er - nie - dri-get, sol - len er - nie - dri-get

b 6 6 6 6 6 6

80

sol - len er - nie - dri-get, er - nie - dri-get

sol - len er - nie - dri-get, sol - len er - nie - dri-get, er - nie - dri-get

sol - len er - nie - dri-get, er - nie - dri-get wer -

nie - dri-get wer - den,

nie - dri-get wer - den,

wer - den,

6 4 6 6 6 6 6 6 # 6 4

85

wer - den, und was hö -

wer - den, und was

- den, und was

und was un - gleich ist, soll e - ben wer - den,

und was un - gleich ist, soll e - ben wer - den,

und was un - gleich ist, soll e - ben wer - den,

5 6 6 #6 5 6

90

cke-rig ist, soll schlecht wer - den,  
hö - cke-rig ist, soll schlecht wer - den,  
hö - cke-rig ist, soll schlecht wer - den, denn die  
soll schlecht wer - den,  
soll schlecht wer - den,  
soll schlecht wer - den,

6 6 5 6 # # # #

95

denn die Herr - lichkeit des Her - ren soll of - fen - bar wer -  
denn die Herr - lichkeit des Her - ren soll of - fen - bar wer -  
Herr - lichkeit, die Herrlichkeit des Her - ren soll of - fen - bar wer -  
denn die Herr - lichkeit des Her - ren soll of - fen - bar wer -  
denn die Herr - lichkeit des Her - ren soll of - fen - bar wer -  
denn die Herr - lichkeit des Her - ren soll of - fen - bar wer -  
denn die Herr - lichkeit des Her - ren soll of - fen - bar wer -

6

110 115

hen, daß des Her-ren Mund, daß des Her - ren Mund re - det.

se - hen, daß des Her-ren Mund re - - - det.

- hen, daß des Her - ren Mund, des Her - ren Mund re - det.

wird se - hen, daß des Her - ren Mund, des Her - ren Mund re - det.

hen, daß des Her-ren Mund, daß des Her - ren Mund re - det.

hen, daß des Her-ren Mund re - det.

6 4 5 # 8 7 6 6 # 4 4 #

*Heinrich Schütz*

1585 – 1672

# Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

---

1648

Basso Continuo

### Source

Facsimile of the 1648 print ( [https://imslp.org/wiki/Geistliche\\_Chor-Music,\\_Op.11\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)) )

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ( [https://imslp.org/wiki/Sämtliche\\_Werke\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)) )

### Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

### Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.



## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Basso Continuo

The image displays the Basso Continuo part for the chorale 'Tröstet, tröstet mein Volk' by Heinrich Schütz. The notation is written on a single staff in bass clef with a key signature of one flat (B-flat). The piece is in common time (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals, along with figured bass notation (numbers and sharps/flats) indicating the harmonic structure. The piece is divided into measures, with measure numbers 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, and 60 marked at the beginning of their respective lines. The notation is presented in a clean, black-and-white format, typical of a musical score.



This image displays the Basso Continuo part of Heinrich Schütz's '14. Tröstet, tröstet mein Volk'. The score is written in a single system with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The notation is in a single staff, likely representing the right hand of a lute or similar instrument. The score is divided into measures, with measure numbers 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, and 115 indicated above the staff. The notes are primarily whole and half notes, with some eighth notes and rests. The bass line is indicated by a 'b' symbol below the staff. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

65

70

75

80

85

90

95

100

105

110

115

## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Basso Continuo

Figured Bass notation (Fingering) for the Basso Continuo part:

Staff 1: #, 6 6 4 3

Staff 2: 6 6 5 # #, 6 6, 6 6 # # # 6

Staff 3: 6, 6 6 b #, b 6 9 8 4 3, 6 #

Staff 4: # # # # b, 4 3, 6 b 6 6 7 #6

Staff 5: # #, 7 6 4 3

Staff 6: 6, 6 6

Staff 7: b, 6 5, b, 6 5

Staff 8: #, #

[illegible]



*Heinrich Schütz*

1585 – 1672

# Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

---

1648

Cantus

### Source

Facsimile of the 1648 print ( [https://imslp.org/wiki/Geistliche\\_Chor-Music,\\_Op.11\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)) )

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ( [https://imslp.org/wiki/Sämtliche\\_Werke\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)) )

### Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

### Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.



## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Cantus

Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Je - ru - sa - lem freund -

5 - lich, redet mit Je - ru - sa - lem, Je - ru - salem freund - lich,

10 pre - di - get ihr, pre - di - get ihr, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat,

15 denn ih - re Mis - setat ist ver - ge - ben,

20 3 von der Hand des Her - ren um al - le ih - re Sün -

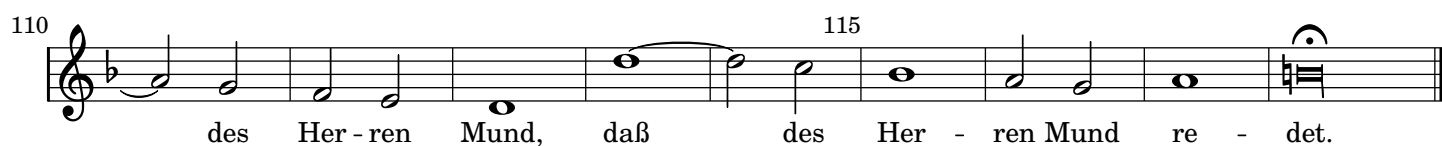
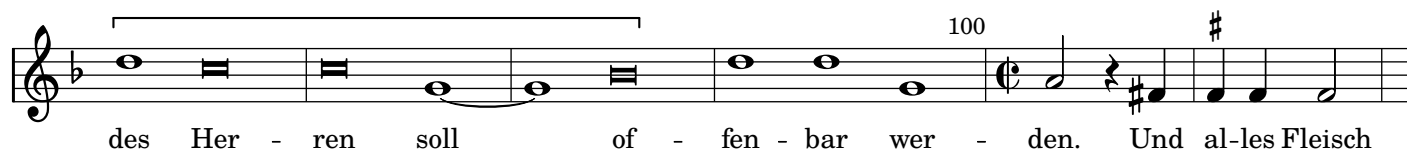
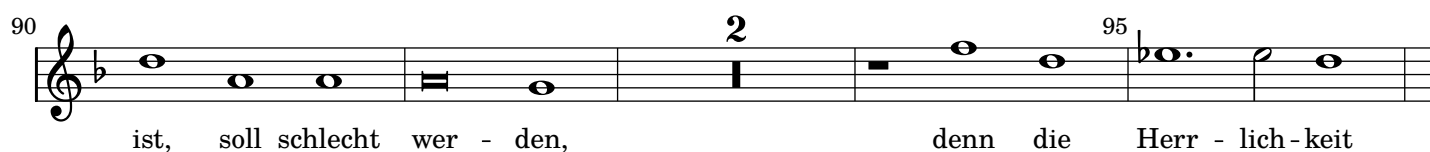
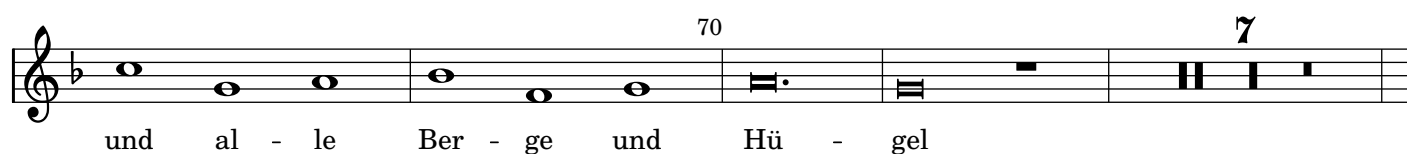
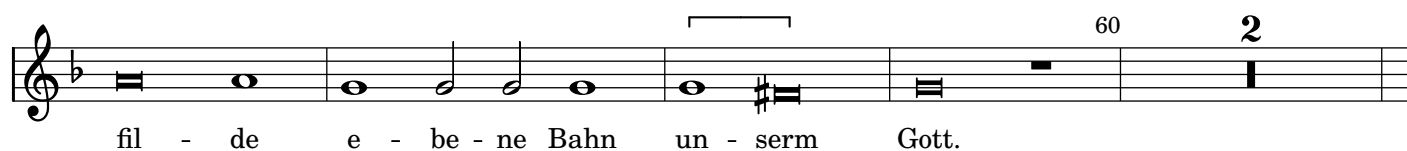
30 de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di - gers in

35 40 der Wü - sten: Be - rei - tet dem

45 50 4 Her - ren den Weg, ma - chet auf dem Ge -

55





## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Cantus

Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Je - ru - sa - lem freund -

5 lich, redet mit Je - ru - sa - lem, Je - ru - salem freund 10 lich,

pre - diget ihr, pre - diget ihr, 15 daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

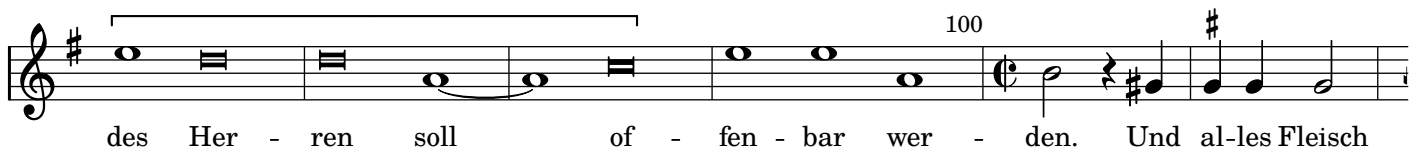
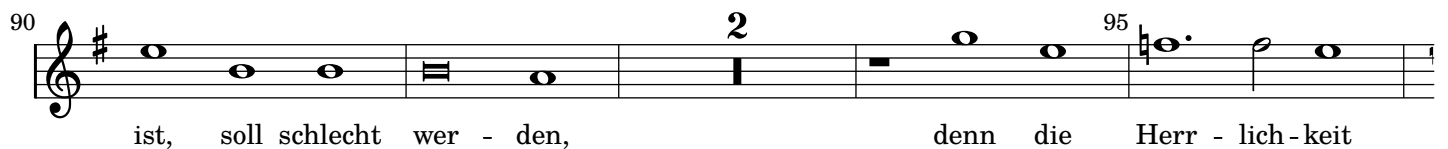
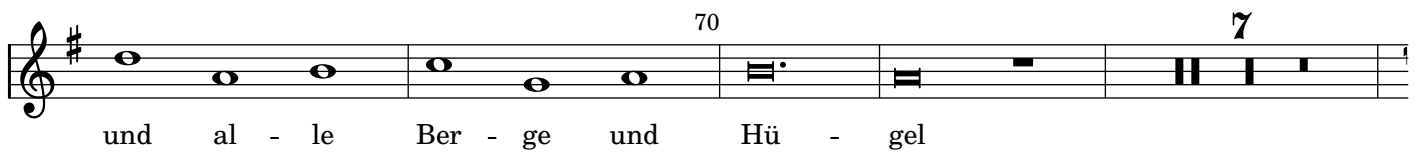
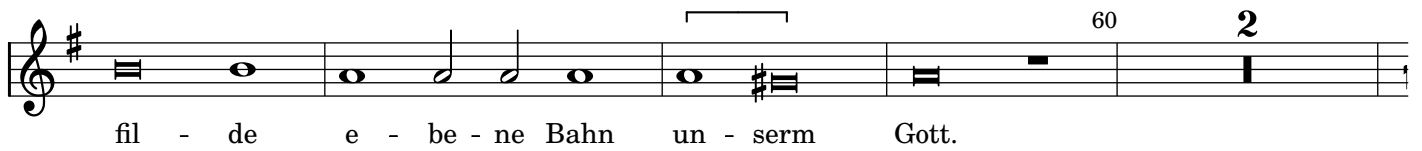
20 denn ih - re Mis - setat ist ver - ge-ben, 3

30 von der Hand des Her - ren um al - le ih - re Sün -

35 de. Es ist ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di - gers 40 in

der Wü - sten: 3 Be - rei - tet dem

50 4 55 Her - ren den Weg, ma - chet auf dem Ge -





*Heinrich Schütz*

1585 – 1672

# Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

---

1648

Altus

### Source

Facsimile of the 1648 print ( [https://imslp.org/wiki/Geistliche\\_Chor-Music,\\_Op.11\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)) )

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ( [https://imslp.org/wiki/Sämtliche\\_Werke\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)) )

### Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

### Keys

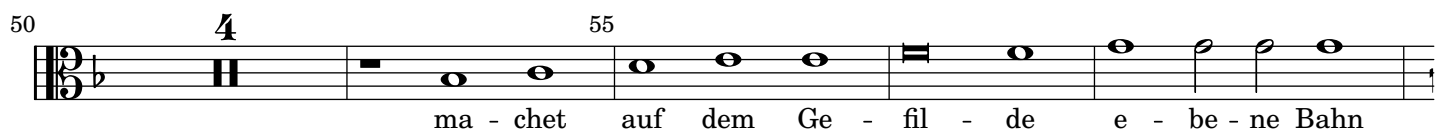
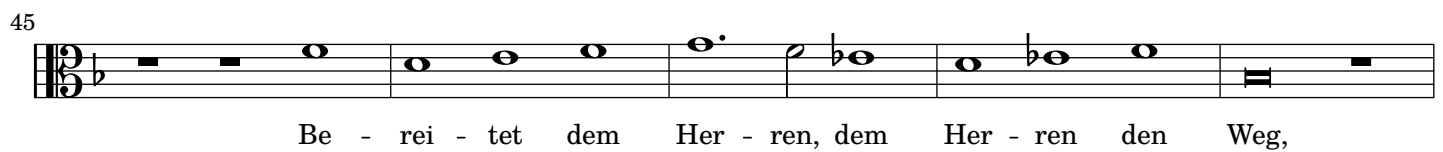
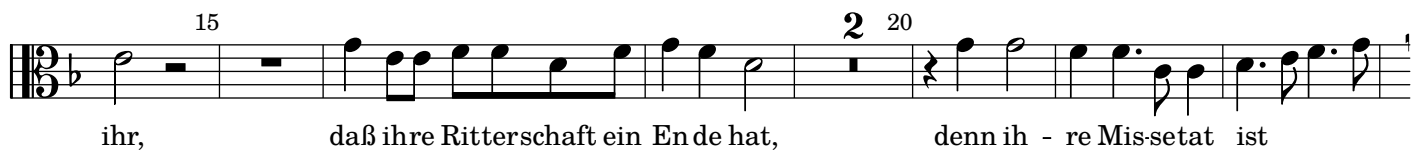
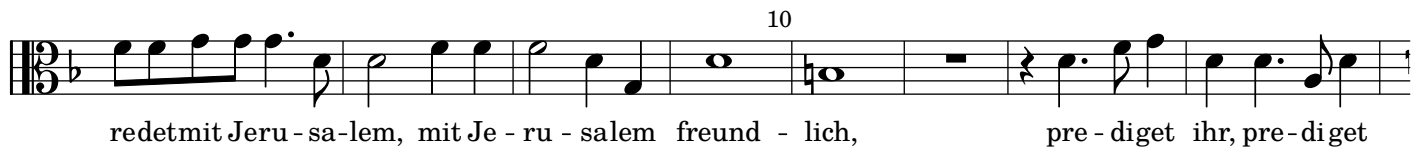
The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.



## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Altus





un - serm Gott. Al - le Tal sol - len er - hö - het wer -

den, und al - le Ber - ge und Hü - gel

sol - len er - nie - dri-get, er - nie - dri-get wer - den,

und was hö - - - cke-rig ist, soll schlecht

wer - den, denn die Herr - lich-keit, die Herr-lich-keit

des Her - ren soll of - fen - bar wer - den. Und al-les Fleisch

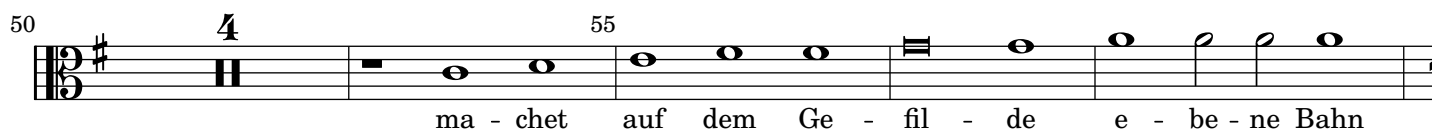
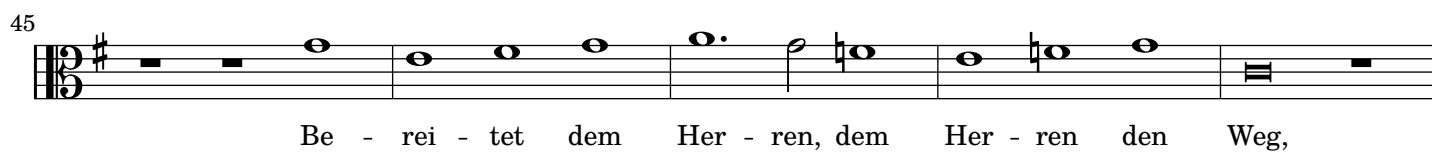
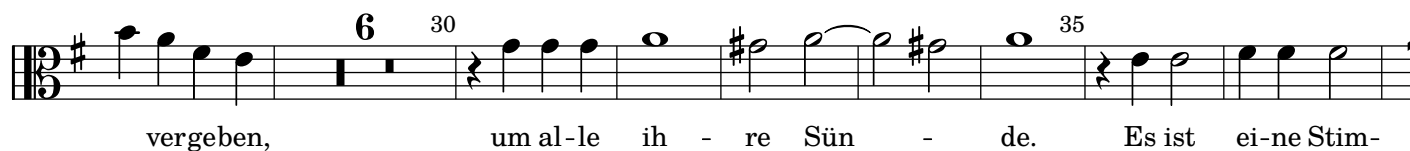
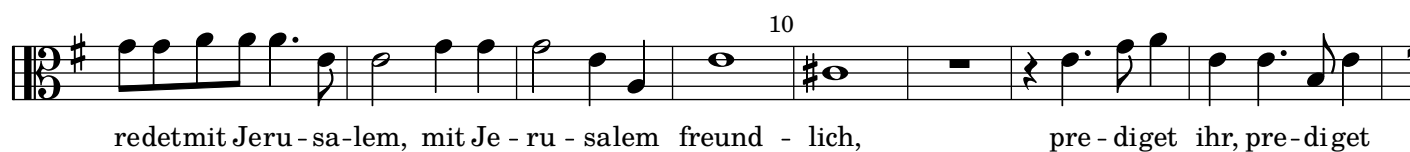
mitein-an - der wird se - hen, al-les Fleisch mitein - an - der wird se -

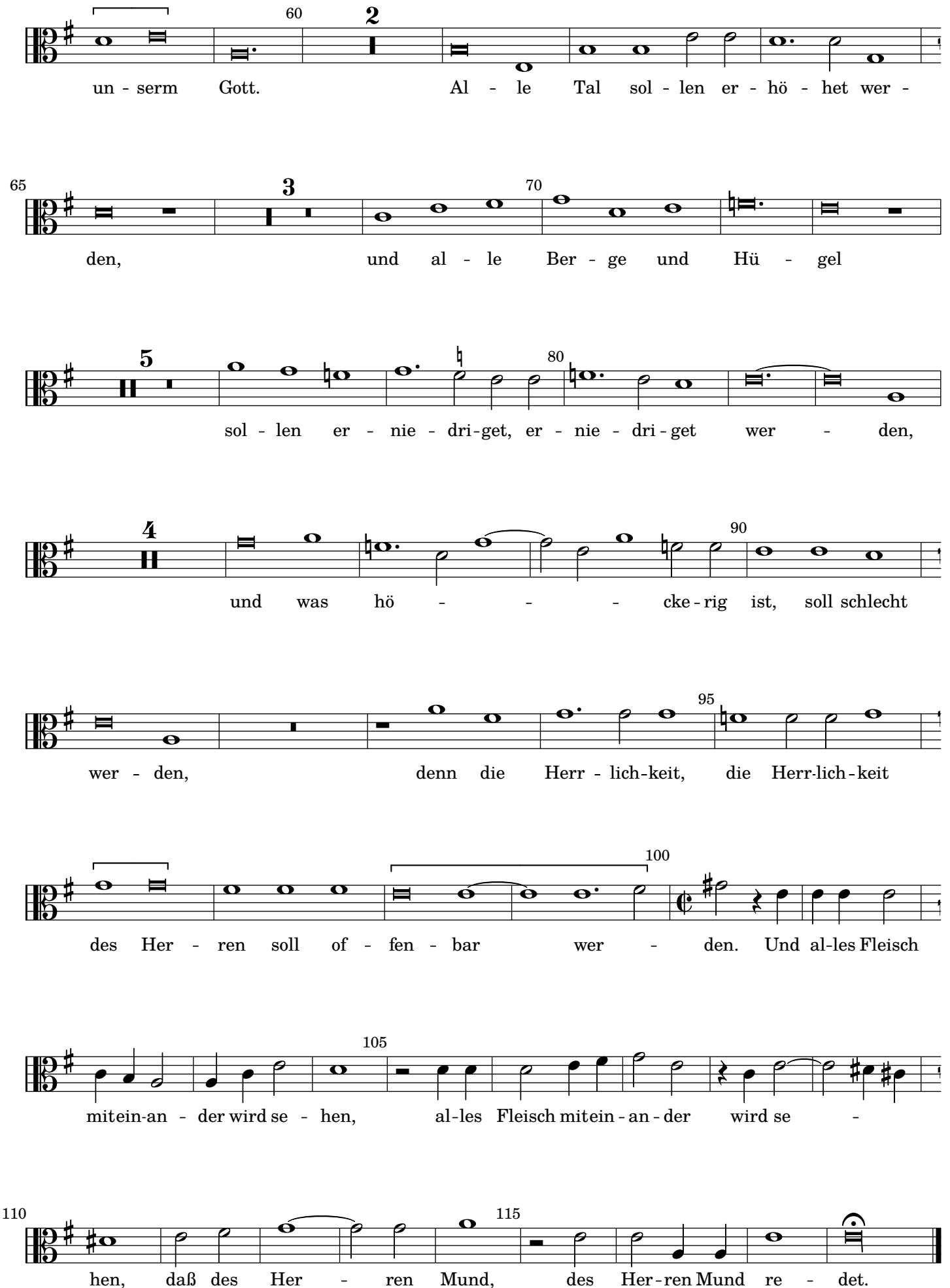
hen, daß des Her - ren Mund, des Her-ren Mund re - det.

## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Altus





un - serm Gott. Al - le Tal sol - len er - hö - het wer -

den, und al - le Ber - ge und Hü - gel

sol - len er - nie - dri - get, er - nie - dri - get wer - den,

und was hö - - - cke - rig ist, soll schlecht

wer - den, denn die Herr - lich - keit, die Herr - lich - keit

des Her - ren soll of - fen - bar wer - den. Und al - les Fleisch

mitein - an - der wird se - hen, al - les Fleisch mitein - an - der wird se -

hen, daß des Her - ren Mund, des Her - ren Mund re - det.



*Heinrich Schütz*

1585 – 1672

# Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

---

1648

Tenor

### Source

Facsimile of the 1648 print ( [https://imslp.org/wiki/Geistliche\\_Chor-Music,\\_Op.11\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)) )

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ( [https://imslp.org/wiki/Sämtliche\\_Werke\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)) )

### Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

### Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.



## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Tenor

Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa - lem freund - lich,

redet mit Jeru-sa - lem, mit Je - ru - sa - lem freund-lich, pre-diget ihr, pre-diget

ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat, ein En-de hat, daß ihre Ritterschaft ein En-de hat,

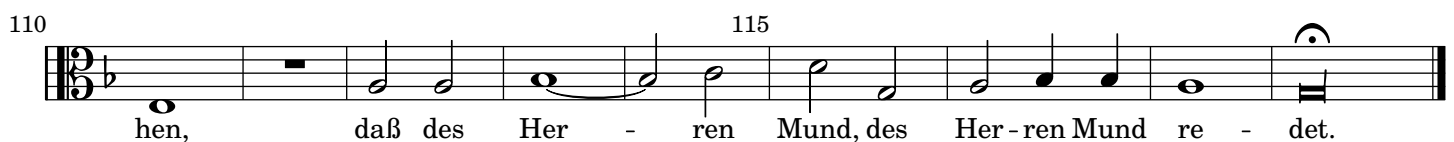
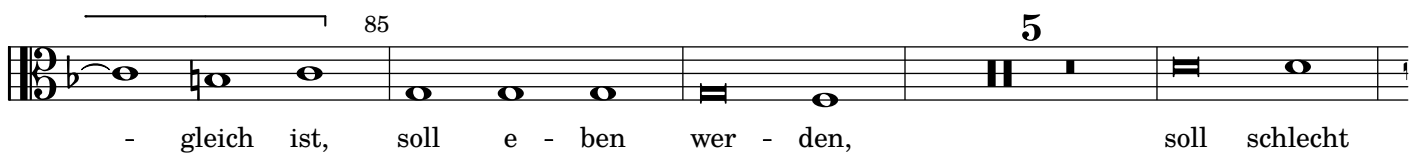
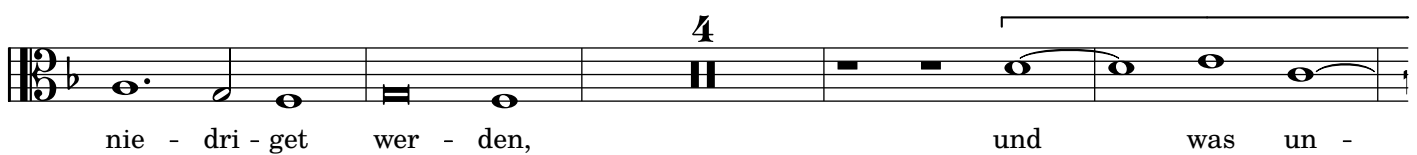
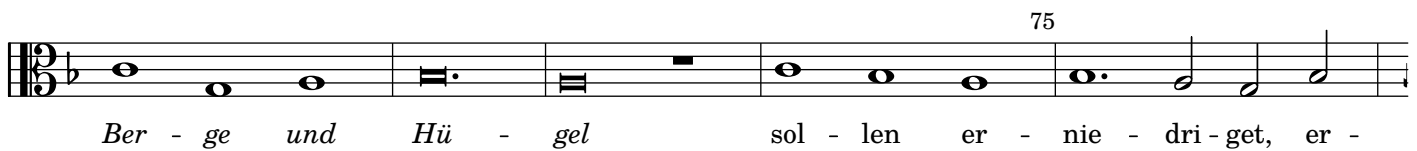
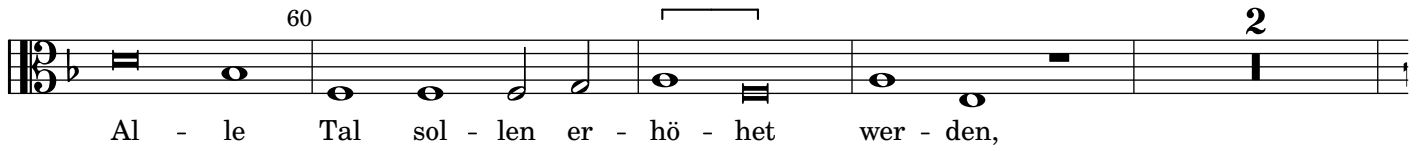
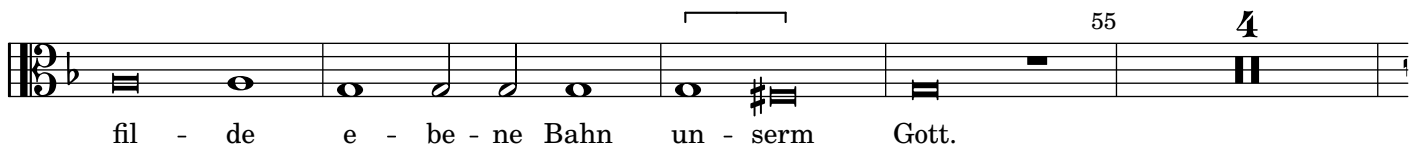
denn sie hat zwie-fäl - ti-ges empfan - gen von der Hand des Her -

ren um al-le ih - re Sün - de. Es ist ei-ne Stim - me ei - nes Pre-di-

gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem

Her - ren den Weg, ma - chet auf dem Ge -





## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Tenor

Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru-sa-lem freund - lich,

redet mit Jeru - sa - lem, mit Je - ru - sa - lem freund - lich, pre - diget ihr,

pre-diget ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat, ein En-de hat, daß ihre Ritterschaft ein

En-de hat, denn sie hat zwie-fäl - ti-ges empfan - gen von der Hand des

Her - ren um al-le ih - re Sün - de. Es ist ei-ne Stim - me ei -

- nes Pre-di-gers in der Wü - sten: Be - rei - tet dem

Her - ren den Weg, ma - chet auf dem Ge -

fil - de e - be - ne Bahn un - serm Gott.

60 2

Al - le Tal sol - len er - hö - het wer - den,

65 70

und al - le Ber - ge und Hü - gel, und al - le

75

Ber - ge und Hü - gel sol - len er - nie - dri - get, er -

4

nie - dri - get wer - den, und was un -

85 5

- gleich ist, soll e - ben wer - den, soll schlecht

95

wer - den, denn die Herr - lich-keit des Her - ren soll of - fen -

100 4 105

bar wer - den. und al - les Fleisch mitein - an - der wird se -

110 115

hen, daß des Her - ren Mund, des Her - ren Mund re - det.



*Heinrich Schütz*

1585 – 1672

# Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

---

1648

Bassus

### Source

Facsimile of the 1648 print ( [https://imslp.org/wiki/Geistliche\\_Chor-Music,\\_Op.11\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)) )

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ( [https://imslp.org/wiki/Sämtliche\\_Werke\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)) )

### Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

### Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.



## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Bassus

Trö-stet, trö - stet mein Volk, redet mit Je-ru - sa-

lem, mit Jeru - sa - lem freund - lich, pre - di-get ihr, pre - di-get

ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

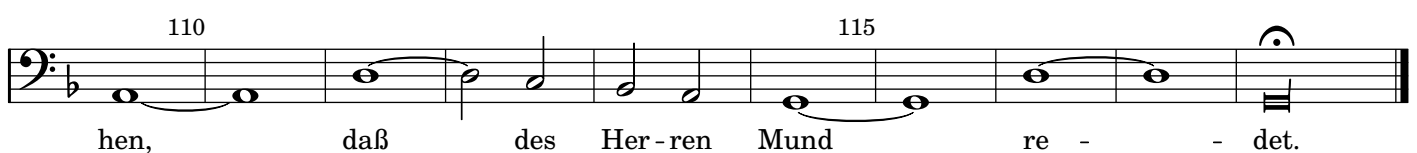
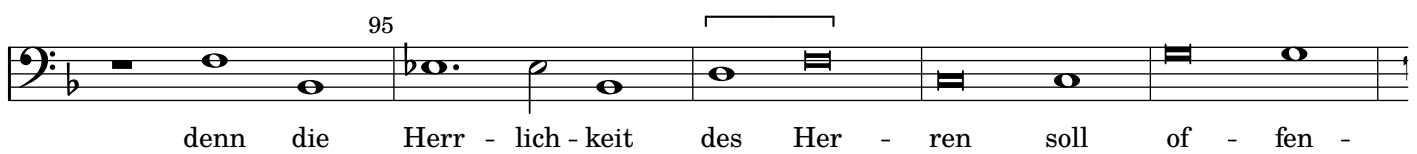
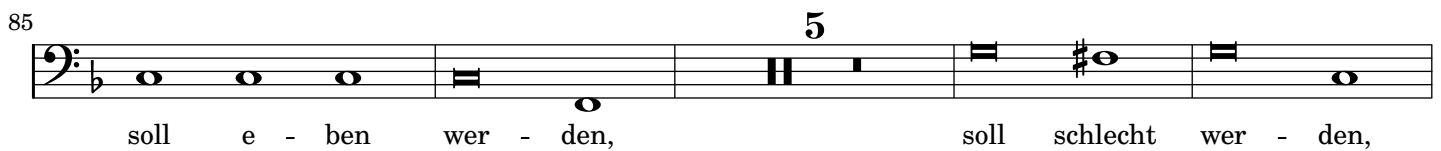
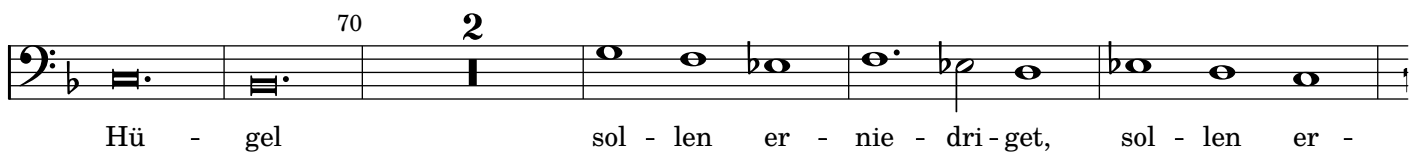
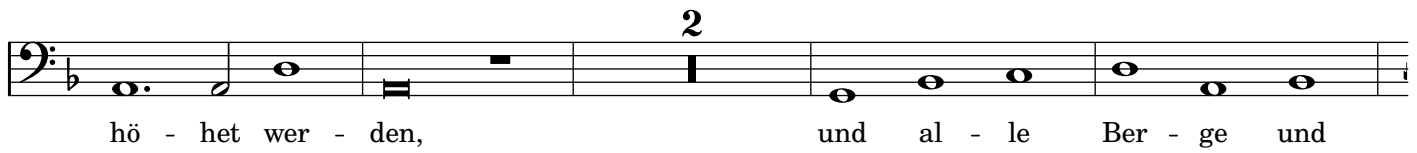
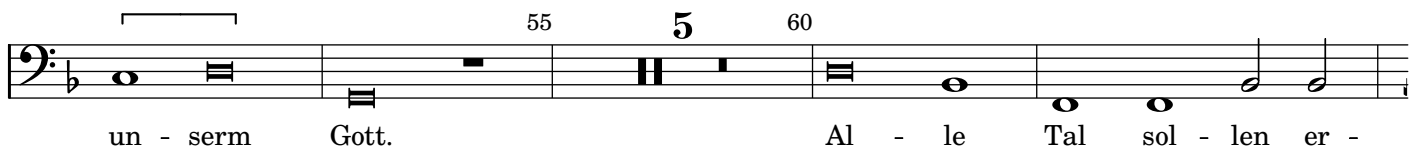
denn sie hat zwiefäl - ti-ges empfan - gen von der Hand des Her - ren.

Es ist ei-ne Stim - me ei - nes Pre-di-gers in der Wü -

sten: Be - rei - tet dem Her - ren den Weg,

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn





## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Bassus

Trö-stet, trö - stet mein Volk, redet mit Je-ru - sa-

lem, mit Jeru - sa - lem freund - lich, pre - di-get ihr, pre - diget

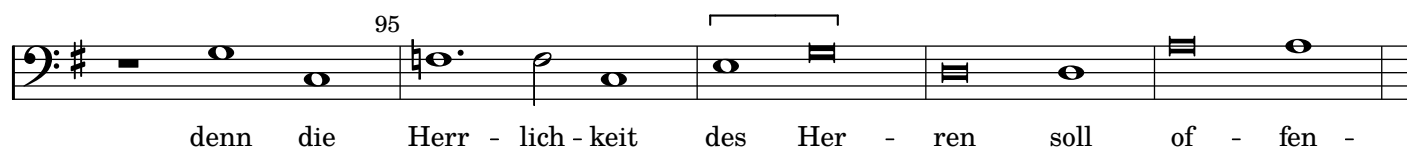
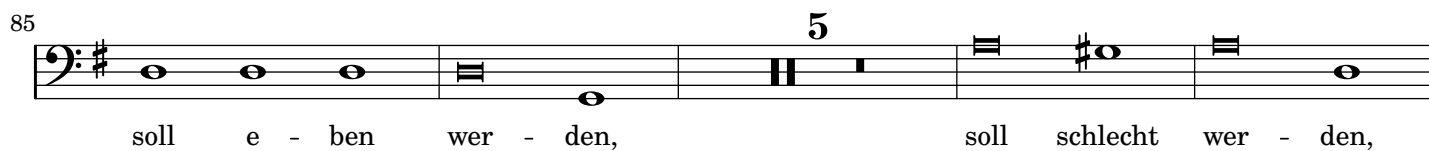
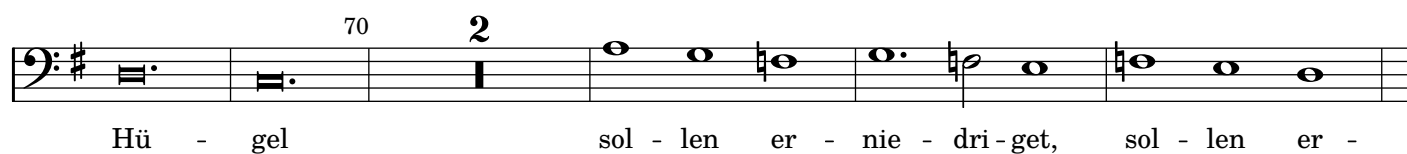
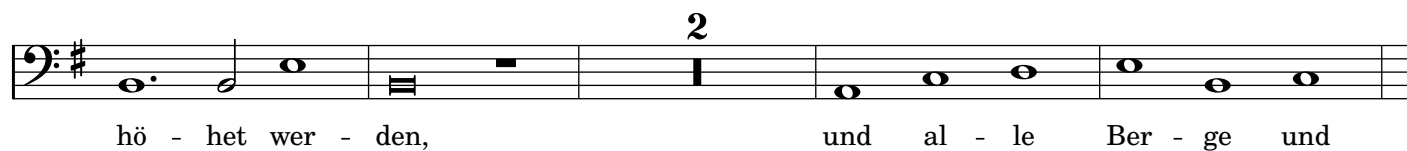
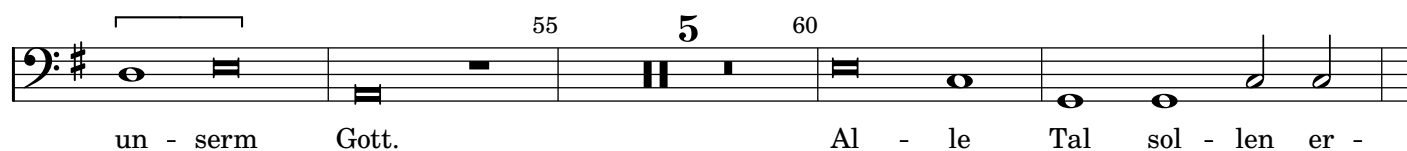
ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

denn sie hat zwiefäl - ti-ges empfan - gen von der Hand des Her - ren.

Es ist ei-ne Stim - me ei - nes Pre-di - gers in der Wü -

sten: Be - rei - tet dem Her - ren den Weg,

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn





*Heinrich Schütz*

1585 – 1672

# Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

---

1648

Quintus

### Source

Facsimile of the 1648 print ( [https://imslp.org/wiki/Geistliche\\_Chor-Music,\\_Op.11\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)) )

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ( [https://imslp.org/wiki/Sämtliche\\_Werke\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)) )

### Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

### Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.



## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Quintus

Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru - sa-

lem freund - - - lich, pre - diget ihr, pre - diget

ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat, ein En-de hat, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

denn ih - re Mis-setat ist ver-geben, denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan -

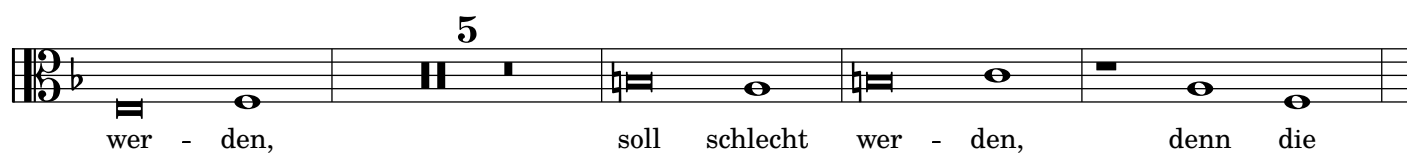
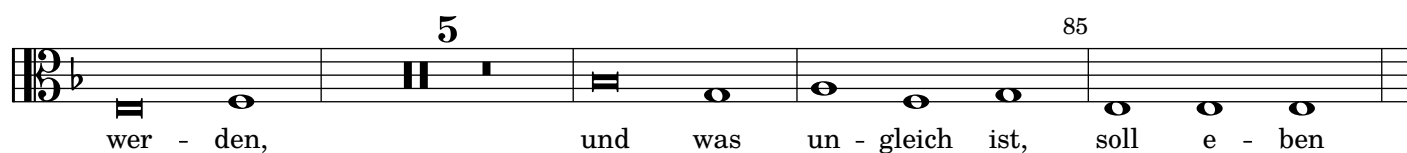
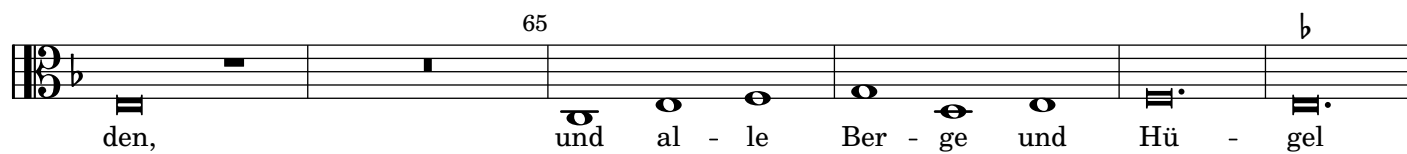
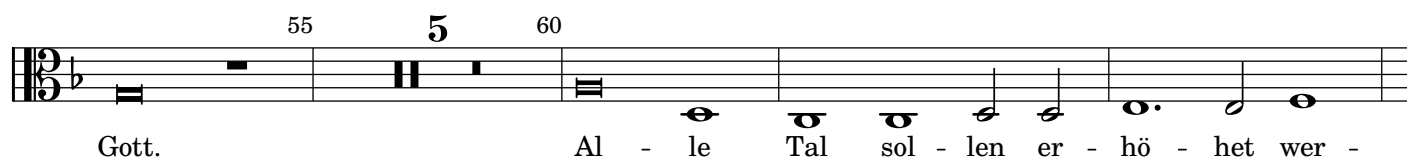
gen um al - le ih - re Sün - de. Es ist ei - ne

Stim - me ei - nes Pre - digers in der Wü - - sten: Be -

rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den Weg,

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn un - serm





## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Quintus

Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru - sa -

lem freund - - - lich, pre - diget ihr, pre - diget

ihr, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat, ein En-de hat, daß ih-re Ritterschaft ein En-de hat,

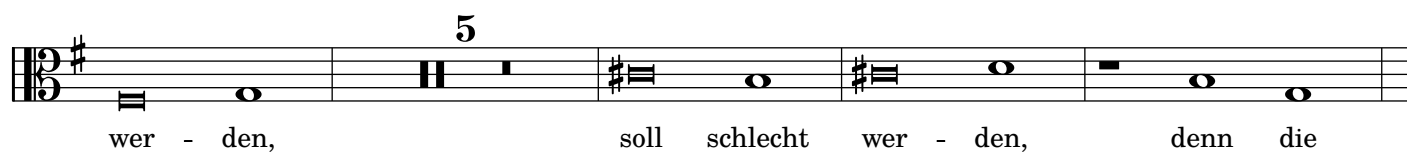
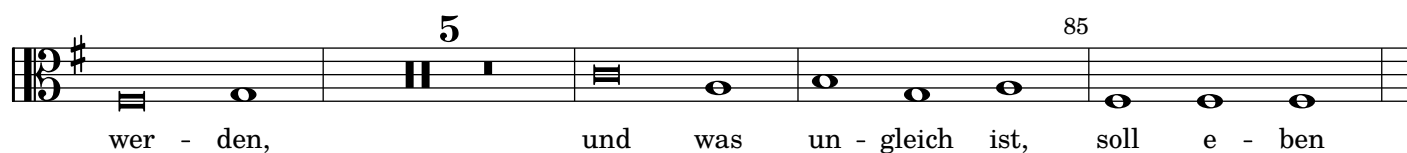
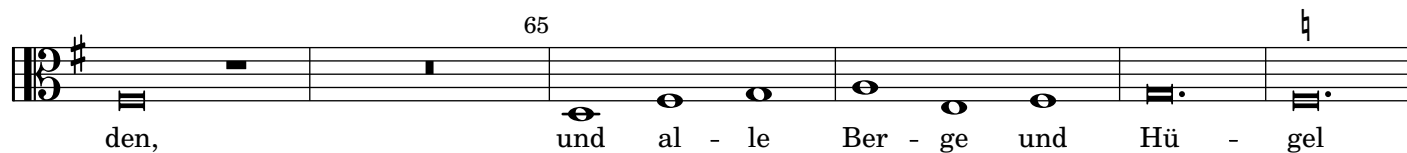
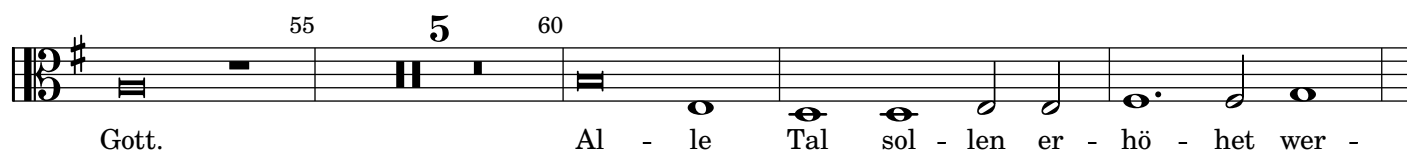
denn ih - re Mis-setat ist ver-geben, denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan -

gen um al - le ih - re Sün - de. Es ist ei - ne

Stim - me ei - nes Pre - digers in der Wü - - sten: Be -

rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den Weg,

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn un - serm





*Heinrich Schütz*

1585 – 1672

# Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

---

1648

Sextus

### Source

Facsimile of the 1648 print ( [https://imslp.org/wiki/Geistliche\\_Chor-Music,\\_Op.11\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)) )

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ( [https://imslp.org/wiki/Sämtliche\\_Werke\\_\(Schütz,\\_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)) )

### Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

### Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.



## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Sextus

Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru - sa - lem freund - lich,

redet mit Jeru - sa - lem freund - lich, pre - diget ihr, pre - diget

ihr, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat,

denn ih - re Mis - setat ist ver - geben, denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan -

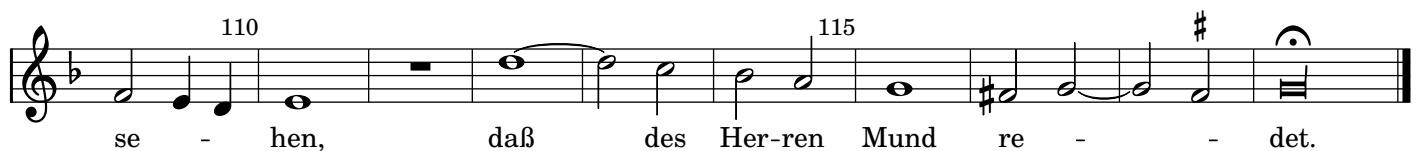
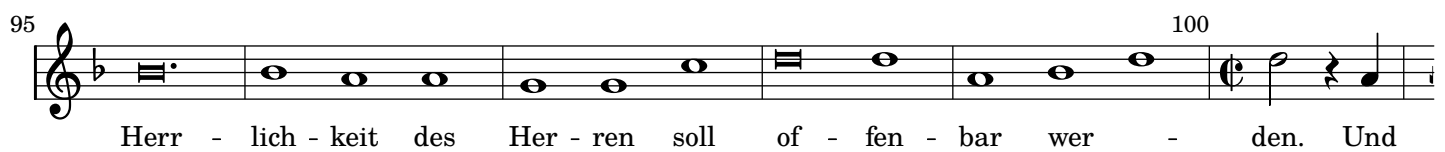
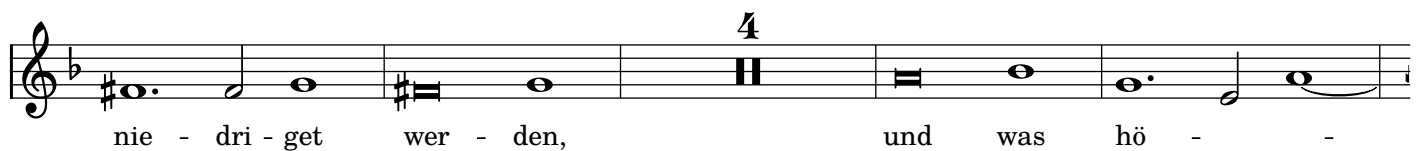
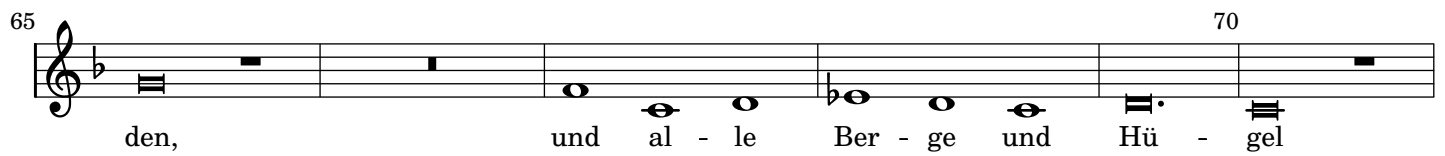
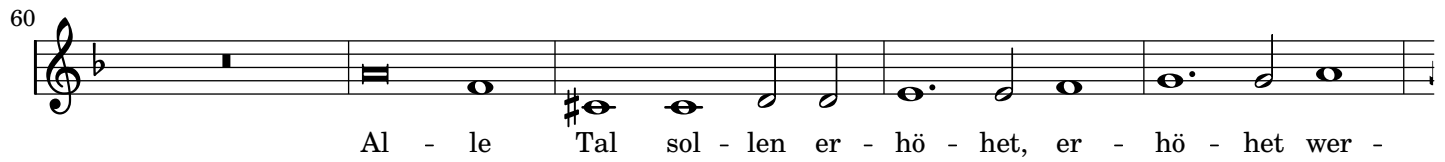
gen von der Hand des Her - ren um al - le ih - re Sün - de. Es ist

ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di - gers in der Wü - sten:

Be - rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den Weg,

ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn un - serm Gott.





## 14. Tröstet, tröstet mein Volk

Opus 11, Nr. 14 (SWV 382)

## Sextus

Tröstet, trö - stet mein Volk, redet mit Jeru - sa - lem freund - lich,

redet mit Jeru - sa - lem freund - lich, pre - diget ihr, pre - diget

ihr, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat, daß ih - re Ritterschaft ein En - de hat,

denn ih - re Mis - setat ist ver - geben, denn sie hat zwiefäl - ti - ges empfan -

gen von der Hand des Her - ren um al - le ih - re Sün - de. Es ist

ei - ne Stim - me ei - nes Pre - di - gers in der Wü - sten:

Be - rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den Weg,

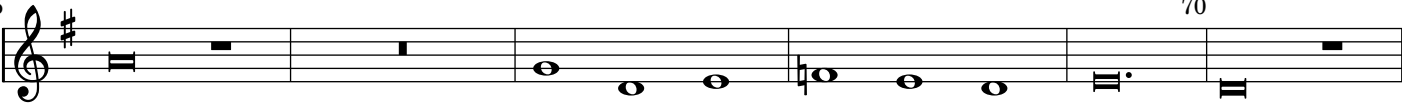
ma - chet auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn un - serm Gott.

60



Al - le Tal sol - len er - hö - het, er - hö - het wer -

65



den, und al - le Ber - ge und Hü - gel

70

6



sol - len er - nie - dri - get, sol - len er - nie - dri - get, er -

80

4



nie - dri - get wer - den, und was hö -

90



- cke - rig ist, soll schlecht wer - den, denn die

2

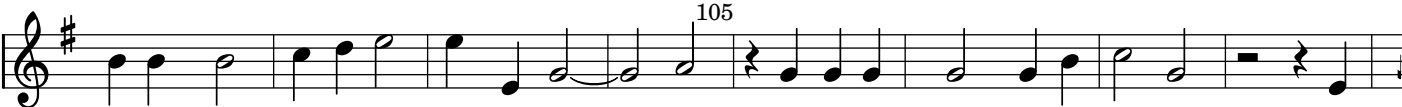
95



Herr - lich - keit des Her - ren soll of - fen - bar wer - den. Und

100

105



al - les Fleisch mitein an - der wird se - hen, und al - les Fleisch mitein - an - der wird

110



se - hen, daß des Her - ren Mund re -

115



- det.

